



Amts signiert. SID2011041043690
Informationen unter: amtssignatur.tirol.gv.at

Amt der Tiroler Landesregierung

Agrargemeinschaften

Dr. Gregor Kaltenböck

Telefon +43(0)512/508-2513

Fax +43(0)512/508-2528

agrargemeinschaften@tirol.gv.at

DVR:0059463

UID: ATU36970505

EINGELANGT

26. April 2011

RA DR. BRUGGER

40

-30

10.05.11 Jhol

Agrargemeinschaft Untermieming, Mieming; Regulierung

Geschäftszahl AgrB- R522/262-2011

Innsbruck, 21.04.2011

Bescheid

Das Amt der Tiroler Landesregierung als Agrarbehörde 1. Instanz (Abteilung Agrargemeinschaften) entscheidet gemäß § 56 und § 59 Abs. 1 AVG in Verbindung mit §§ 33, 38 und 69 Tiroler Flurverfassungslandesgesetz 1996, LGBl. Nr. 74/1996, i.d.F. LGBl. Nr. 7/2010 (TFLG 1996), über die Anträge der Agrargemeinschaft Untermieming, rechtsfreundlich vertreten durch Dr. Stefan Offer, vom 07.05.2009,

1. das von Amts wegen eingeleitete Regulierungsverfahren gegen die Agrargemeinschaft Untermieming bis zum Vorliegen der rechtskräftigen Entscheidung über die Feststellung, ob die Agrargemeinschaft Untermieming eine Gemeindegutsagrargemeinschaft ist oder nicht, zu unterbrechen;
2. die Agrarbehörde wolle feststellen, dass die Agrargemeinschaft Untermieming das Eigentumsrecht an der Liegenschaft EZ 329 GB 80103 Mieming samt den darin enthaltenen Grundstücken (laut beiliegendem Grundbuchsauszug) eressen und damit daran Volleigentum erworben hat;
3. das gegen die Agrargemeinschaft Untermieming eingeleitete Regulierungsverfahren wieder auszuleiten;
4. sämtliche Grundstücke der Agrargemeinschaft Untermieming, welche im Privateigentum Dritter gestanden haben, von der amtswegigen Regulierung auszunehmen;
5. sämtliche Grundstücke, welche von der Agrargemeinschaft Untermieming nach deren Grundbuchseintragung erworben wurden bzw. zu ihrem Eigentum hinzugekommen sind, von der amtswegigen Regulierung auszunehmen;

Heiliggeiststraße 7-9, 6020 Innsbruck, ÖSTERREICH / AUSTRIA - <http://www.tirol.gv.at/>

Bitte Geschäftszahl immer anführen!

##\$6X22##

6. die Agrarbehörde wolle feststellen, dass die Agrargemeinschaft Untermieming keine Gemeindegutsagrargemeinschaft im Sinne des Verfassungsgerichtshofurteil vom 11.06.2008, Zl. B464/07-30, ist und daher hinsichtlich des Vermögens der Agrargemeinschaft, insbesondere an die Liegenschaft EZ 329 GB 80103 Mieming, Volleigentum der Agrargemeinschaft besteht;
7. die Agrarbehörde wolle feststellen, dass die Agrargemeinschaft Untermieming das Eigentumsrecht an der Liegenschaft EZ 329 GB Mieming samt den darin enthaltenen Grundstücken (laut beiliegendem Grundbuchsauszug) ersehen und damit daran Volleigentum erworben hat,

wie folgt:

Spruch:

A)

Es wird **f e s t g e s t e l l t**, dass die im Eigentum der Agrargemeinschaft Untermieming stehenden Grundstücke 110, 111/32, 111/41, 111/47-48, 433, 434/1, 444 – 467, 702, 705 – 805, 806/1-2, 807 – 1224, 1227 – 1272, 1282 -1311, 1314 – 1318, 1362 – 1407, 1411 – 1433, 1436 – 1514, 1517 – 1553, 1555 – 1576, 1578 - 1590, 1593 – 1606, 2035, 4254 - 4268, 4274 – 4277, 4278/1, 4279 – 4287, 4314, 9568/2, 9569 - 9572, 9573/2, 9574/2, 9575, 10699, 10701, 10707, 10715, 10721/1-2, 10721/5, 10721/9, 10822/1, 10897, 10963, 10977, 10988 – 10989, 10996, 11005, 11046, 11072, 11075, 11077, 11092, 11096, 11105, 11107 und .506, allesamt vorgetragen in EZ 67 GB 80103 Mieming, **Gemeindegut** im Sinne des § 33 Abs. 2 lit. c Z. 2 TFLG 1996 i.d.F. LGBl. Nr. 7/210 darstellen.

B)

Die Anträge 1) und 3) werden als **unzulässig zurückgewiesen**.

C)

Der Antrag 6), soweit er die Feststellung des Volleigentums an EZ 329 GB 80103 Mieming betrifft, sowie Antrag 7) werden allesamt als **unzulässig zurückgewiesen**.

Hinweis:

Gemäß § 38 Abs. 2 TFLG 1996 wird nach Rechtskraft dieses Bescheides in EZ 67 **Grundbuch 80103 Mieming** nachstehende Änderung von Amtswegen veranlasst:

Im Eigentumsblatt (B-Blatt) die Ersichtlichmachung der Bezeichnung „Gemeindegutsagrargemeinschaft“.

Rechtsmittelbelehrung:

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb von zwei Wochen ab der Zustellung das Rechtsmittel der Berufung beim Amt der Tiroler Landesregierung als Agrarbehörde I. Instanz (Abteilung Agrargemeinschaften) in Innsbruck, Landhaus, eingebracht werden. Die Berufung ist schriftlich, telegrafisch, mit Telefax, im Wege automationsunterstützter Datenübertragung oder auf andere technisch mögliche Weise einzubringen. Sie hat den Bescheid zu bezeichnen, gegen den sie sich richtet und einen begründeten Berufungsantrag zu enthalten.

Begründung:

Mit Verhandlungsausschreibung vom 16.04.2009 wurde im Verfahren betreffend die Abänderung des Regulierungsplanes der Agrargemeinschaft Untermieming, welches im Gefolge des Erkenntnisses des Verfassungsgerichtshofes vom 11.06.2008, VfSlg. 18.446/2008, von Amts wegen anhängig gemacht wurde, die Verhandlung anberaumt. Diese diente der Instruierung und Information der Vertreter der beteiligten Gemeinde und der Agrargemeinschaft. Weiters sollen offene Sach- und Rechtsfragen betreffend die weitere Vorgehensweise abgeklärt werden.

Zur Vorbereitung der Verhandlung hat die Agrargemeinschaft durch ihren ausgewiesenen Vertreter mit Eingabe vom 07.05.2009, eingelangt bei der Behörde am 08.05.2009, Einwendungen erhoben. Diese haben sich zum einen mit der Vorgeschichte des gegenständlichen Verfahrens, insbesondere der Korrespondenz seitens der Agrarbehörde mit der Agrargemeinschaft und vormals genehmigten Kaufverträgen beschäftigt. In weiterer Folge wurde die Mangelhaftigkeit des Verfahrens gerügt, wobei zusammengefasst ausgeführt worden ist, dass der Gemeinde mangels Mitgliedschaft an der Agrargemeinschaft keine Parteistellung zustehen würde. Darauf aufbauend wurden die Ausführungen hinsichtlich der Unterbrechung des gegenständlichen Verfahrens getätigt und sodann die Ausführungen dahingehend vorgebracht, dass es sich bei der Agrargemeinschaft Untermieming um keine Gemeindegutsagrargemeinschaft handeln würde. Vor der Stellung der verfahrensgegenständlichen Anträge wurden die abschließenden Ausführungen zur möglichen Ersitzung des Eigentums durch die Agrargemeinschaft getätigt.

Mit weiterem Antrag vom 07.05.2009, eingelangt bei der Agrarbehörde am 08.05.2009, wurden im Wesentlichen aufgrund des gleichen Vorbringens wie bei den Einwendungen die weiteren verfahrensgegenständlichen Anträge gestellt.

Am 14.05.2009 fand schließlich die Verhandlung statt. Anlässlich derer hat die Agrargemeinschaft die Parteistellung der Gemeinde und die Zulässigkeit der erschienenen Gemeinderatsmitglieder bestritten, hat auf die Einwendungen vom 07.05.2009 verwiesen und den Feststellungsantrag aufrechterhalten. Die Gemeinde Mieming hat durch ihren ausgewiesenen Vertreter hierauf mit Verweis auf das Erkenntnis des VfGH vom 11.06.2008, VfSlg. 18.446/2008, repliziert. Im weiteren Verlauf der Verhandlung wurden die einzelnen Nutzungen seitens der Agrargemeinschaft im Zusammenhang mit dem Verfassungsgerichtshoferkennntnis erörtert.

Die Gemeinde Mieming hat durch ihren ausgewiesenen Vertreter mit Eingabe vom 17.09.2009 umfassend zu den bisherigen Verhandlungsergebnissen Stellung genommen. Die umfangreichen Ausführungen

setzen sich neben Ausführungen zum Gemeindegut im Wesentlichen mit der Frage auseinander, ob im gegenständlichen Fall eine politische Fraktion als Rechtsvorgängerin der heutigen Gemeinde vorliegt und wie der Regulierungsplan abzuändern sei. Die gestellten Anträge sind allesamt auf die Abänderung des Regulierungsplanes gerichtet und stellen sich für die Agrarbehörde als Vorschlag zur Abänderung des Regulierungsplanes dar. Mit Schreiben der Agrarbehörde vom 14.10.2009 wurde diese Eingabe der Agrargemeinschaft zu Händen des ausgewiesenen Vertreters übermittelt.

Mit Eingabe vom 31.03.2011 hat die Agrargemeinschaft durch ihren ausgewiesenen Vertreter weitere Einwendungen erhoben, die sich zum einen mit der Befangenheit des zur Entscheidung zuständigen Verwaltungsorgans beziehen, zum anderen mit der Anwendbarkeit der Novelle LGBl. Nr. 7/2010 sowie der Verneinung der Gemeindegutseigenschaft der agrargemeinschaftlichen Grundstücke.

Gemäß § 59 Abs. 1 (letzter Satz) AVG kann, soweit der Gegenstand der Verhandlung eine Trennung nach mehreren Punkten zulässt und wenn dies zweckmäßig erscheint, über jeden dieser Punkte, sobald er spruchreif ist, abgesondert abgesprachen werden. Im vorliegenden Falle bezieht sich die Entscheidung rein auf die Feststellung, ob bei der Agrargemeinschaft Untermieng Gemeindegut vorliegt oder nicht und die damit verbundenen Anträge der Agrargemeinschaft.

Für die Agrarbehörde ergibt sich aus rechtlicher Sicht Folgendes:

Zu Spruchpunkt A)

I.

Die im Rahmen des anhängigen Regulierungsverfahrens von Seiten der Agrargemeinschaft eingebrachten Anträge zielen vom Inhalt her auf dieselbe feststellende Klärung von Rechtsverhältnissen ab.

Die Rechtsprechung des Verwaltungsgerichtshofes über die Zulässigkeit von Feststellungsbescheiden ist restriktiv. Demnach kann ein Feststellungsbescheid nur über Rechte oder Rechtsverhältnisse ergehen, wenn diese von einer Partei beantragt wird, diese ein rechtliches Interesse an der Feststellung hat, es sich um ein notwendiges, letztes und einziges Mittel zweckentsprechender Rechtsverteidigung handelt, oder wenn die Feststellung im öffentlichen Interesse liegt; dies jeweils unter der weiteren Voraussetzung, dass die maßgeblichen Rechtsvorschriften eine Feststellung dieser Art nicht ausschließen. Generell sind daher Feststellungsbescheide unzulässig, wenn die strittige Rechtsfrage im Rahmen eines anderen vorgesehenen gesetzlichen Verfahrens entschieden werden kann (vergl. dazu das hg. Erkenntnis vom 15. November 2007, 2006/07/0113, u.v.a.). Feststellungsbescheide sind daher subsidiäre Rechtsbehelfe (VwGH-Erkenntnis vom 17.09.2009, ZI. 2009/07/0006).

Im Lichte des Erkenntnis des Verfassungsgerichtshofes vom 11.06.2008 sowie der Novelle LGBl. Nr. 7/2010 ist geradezu Voraussetzung für die Gestaltung der rechtlichen Verhältnisse zwischen der politischen Gemeinde und der Agrargemeinschaft festzustellen, ob, und wenn ja, welche agrargemeinschaftlichen Grundstücke dem ehemaligen Gemeindegut entstammen. Darüber hinaus liegt eine derartige Feststellung im öffentlichen Interesse (vgl. LAS vom 27.05.2010, ZI. 1001/11-10) und kann auch von Amts wegen getroffen werden.

Am 19.02.2010 trat die Novelle LGBl. Nr. 7/2010 zum Tiroler Flurverfassungsgesetz 1996 in Kraft. Den erläuternden Bemerkungen zur Novelle ist zu entnehmen, dass der Tiroler Landtag die Gesetzesänderung im Gefolge des Erkenntnisses des Verfassungsgerichtshofes vom 11.06.2008, VfSlg. 18.446 erließ, um die Umsetzung der vom Verfassungsgerichtshof neu geschaffenen Rechtslage zu gewährleisten. Der Gesetzgeber bringt zum Ausdruck, dass im neu gefassten § 33 Abs. 2 lit. c Z. 2 TFLG 1996 eine Anpassung des Begriffes Gemeindegut an die Rechtsansicht des Verfassungsgerichtshofes laut Erkenntnis vom 11.06.2008 erfolgte.

§ 33 Abs. 2 lit. c Z. 2 TFLG 1996 i.d.F. der Novelle LGBl. Nr. 7/2010 definiert als zum Gemeindegut zählend jene Grundstücke, welche vormals im Eigentum einer Gemeinde gestanden sind, durch Regulierungsplan ins Eigentum einer Agrargemeinschaft übertragen wurden, vor dieser Übertragung der Deckung des Haus- und Gutsbedarfes von Stammsitzliegenschaften gedient haben und nicht Gegenstand einer Hauptteilung waren (Gemeindegut).

In seiner Entscheidung vom 10.12.2010, B639/10-9 und B640/10-11, hat der Verfassungsgerichtshof unter anderem - was für die vorliegende Entscheidung von wesentlichem Interesse ist - zum Ausdruck gebracht, dass die Novelle zum Tiroler Flurverfassungsgesetz 1996, LGBl. Nr. 7/2010, sowie die damit einhergehenden Erläuternden Bemerkungen nicht verfassungswidrig sind. Darüber hinaus hat der Verfassungsgerichtshof – soweit sich die Aussagen nicht bereits mit früheren Entscheidungen decken - unter anderem ausgesprochen, dass hinsichtlich der Eigentumsverhältnisse zum Zeitpunkt der Regulierung alleinig der letzte Erwerbstitel ausschlaggebend ist und dass rechtsgeschäftlich erworbene Grundstücke nicht dem Gemeindegut zuzuzählen sind.

In seiner jüngsten Entscheidung vom 28.02.2011, Zl. B1645/10-09, hat der Verfassungsgerichtshof unter Bezugnahme auf die vorstehend zitierte Entscheidung zum Ausdruck gebracht, dass die bescheidmäßige Feststellung, ob eine Gemeindegutsagrargemeinschaft vorliegt oder nicht, für die Anwendbarkeit der Novelle LGBl. Nr. 7/2010, nicht ausschlaggebend ist. Weiters hat der Verfassungsgerichtshof erkannt, dass hinsichtlich der Bestimmungen § 33 Abs. 2 lit. c Z 2, § 33 Abs. 5, § 35 Abs. 7, § 36 Abs. 2 und § 37 Abs. 6-8, geändert mit LGBl. Nr. 7/2010, keine Verfassungswidrigkeit besteht.

Zufolge dieser Begriffsbestimmung hat die Agrarbehörde zu prüfen, ob die Grundstücke des Regulierungsgebietes der Agrargemeinschaft Untermieming vor deren Übertragung in ihr bücherliches Eigentum durch Regulierungsbescheid im Eigentum der Gemeinde Mieming standen und der Deckung des Haus- und Gutsbedarfes von Stammsitzliegenschaften dienten. Dass diese Grundstücke nicht Gegenstand einer Hauptteilung waren, ergibt sich aus dem Regulierungsakt.

II.

Mit Bescheid vom 24.04.1952, Zl. IIIb-218/6, hat die Agrarbehörde über den Antrag von sämtlichen Besitzern der in der ehemaligen Fraktion Untermieming mit dem Weiler Fiecht einliegenden Höfe und Güter nach Durchführung einer mündlichen Verhandlung entschieden, dass die in der EZ 67 II KG Mieming einliegenden Grundstücke, soweit es sich um Teilwälder handelt, agrargemeinschaftliche Grundstücke im Sinne des § 36 Abs. 2 lit. e sind, und soweit es sich um unverteiltes ehemaliges Fraktionsgut handelt, agrargemeinschaftliche Grundstücke im Sinne des § 36 Abs. 2 lit. d FLG 1935 handelt. Eine Zuordnung der einzelnen Grundstücke ist im Spruch nicht erfolgt. Mit diesem Bescheid erfolgte bereits die Eigentumsübertragung von der ehemaligen Fraktion Untermieming auf die

Agrargemeinschaft. Die Regulierung erfolgte vorab vorläufig und bis heute keine endgültige Regulierung. Mit Beschluss des Bezirksgerichtes Silz vom 23.06.1952 wurde dieser Bescheid grundbücherlich durchgeführt und das Eigentumsrecht für die Agrargemeinschaft Untermieming einverleibt.

Zur Feststellung ob agrargemeinschaftliche Grundstücke Gemeindegut im Sinne des Erkenntnisses des Verfassungsgerichtshofes VfSlg. 18.446 sind, hat der Landesagarsenat beim Amt der Tiroler Landesregierung in mehreren Erkenntnissen (vgl. LAS vom 27.05.2010, Zl. LAS-1001/11-10) grundlegende Äußerungen getroffen. Demnach kommt einem Feststellungsbescheid, wonach Gemeindegut vorliegt, maßgebliche Bedeutung zu.

Im Falle der Agrargemeinschaft findet sich im Bescheid der Agrarbehörde vom 18.04.1952 u.a. die behördliche Feststellung, dass die Grundstücke des Regulierungsgebietes, soweit es sich um unverteiltes ehemaliges Fraktionsgut handelt, agrargemeinschaftliche Grundstücke im Sinne des § 36 Abs. 2 lit. d des Tiroler Flurverfassungslandesgesetzes vom 06.06.1935, LGBl. Nr. 42 sind. Diese Bestimmung verweist auf das Gemeindegut „... *das einer gemeinschaftlichen Benützung nach den Bestimmungen der Gemeindeordnung unterliegende Gemeindegut bzw. ehemalige Ortschafts- oder Fraktionsgut...*“.

Der Landesagarsenat stellt klar, dass es im Falle einer in Rechtskraft erwachsenen Feststellung, dass das Regulierungsgebiet agrargemeinschaftlicher Grundstücke des Gemeindegutes umfasst – wie hier gem. § 36 Abs. 2 lit. d FLG 1935 – dahingestellt bleiben kann und keiner weiteren Erörterung bedarf, ob die Qualifikation von agrarischen aus Gemeindegut zu Recht erfolgte. Es handelt sich um eine verbindliche Feststellung, die mit einem rechtskräftigen Bescheidspruch erfolgte. Der Verfassungsgerichtshof bestätigte zu den Zlen. B984/09-10, B997/09-11, mit Erkenntnis vom 05.03.2010, dass die Tatsache, dass das Regulierungsgebiet zum Zeitpunkt der Regulierung im Eigentum der Gemeinde stand, das Vorliegen von Gemeindegut indiziert (zur Maßgeblichkeit des Grundbuchstandes vgl. auch VfGH vom 05.12.2009, B995/09).

Hinsichtlich jener Grundstücke, die der rechtlichen Qualifikation des § 36 Abs. 2 lit. e FLG 1935 und FLG 1952 (Teilwälder) unterliegen, hat der Verfassungsgerichtshof in seiner Entscheidung vom 05.03.2010 ausgesprochen, dass es letztlich nur auf den letzten ruhigen Besitzstand vor der Regulierung (Übertragung des Gemeindegutes durch Bescheid auf die Agrargemeinschaft) für die Qualifikation als Gemeindegut ankommt. Kleinster gemeinsamer Nenner beider Arten der Feststellung von Gemeindegut ist also der letzte ruhige Besitzstand vor der Regulierung. Für die im Spruch getroffenen Feststellungen war es daher nicht von Relevanz, die Teilwälder separat zu behandeln.

Die Bezirksforstinspektion Imst hat in ihrer Aufstellung vom 13.04.2010, Zl. 7-agr-8/8, (Teilwaldliste) welche einen integrierenden Bestandteil dieses Bescheides bildet, die im heutigen Liegenschaftsbesitz der Agrargemeinschaft Untermieming befindlichen Grundstücke einem Vergleich mit den Grundstücken zum Zeitpunkt der Eigentumsübertragung unterzogen, und dabei die mit Teilwaldrechten belasteten Grundstücke dargestellt.

Essentiell für das Vorkommen von Gemeindegut ist letztlich § 33 Abs. 2 lit. c Z. 2 TFLG 1996, welche Bestimmung darauf abstellt, dass die agrargemeinschaftlichen Grundstücke vormals im Eigentum der Gemeinde standen und durch Regulierungsbescheid ins Eigentum der Agrargemeinschaft übertragen wurden. Dass diese Bedingung gegenständlich erfüllt ist, ergibt sich wie folgt:

III.

Das heutige Liegenschaftsvermögen der Agrargemeinschaft Untermieming besteht aus den in EZ 67 GB 80103 Mieming vorgetragenen Grundstücken, wie diese im Spruch des Bescheides festgestellt worden sind. Laut dem Grundbuchsanlegungsprotokoll für die Katastralgemeinde Mieming (Postnummer 532) standen die Gst. 506 und 703 – 706 auf Grund des Kaufvertrages vom 03.05.1910, fol. 1064, und die übrigen zu „1“ angeführten Grundstücke, und, soweit es Teilgrundstücke betrifft, die ursprünglichen Grundstücke, aufgrund der Forsteigentumspurifikationstabelle vom 14.07., verfacht 12.09.1848, fol. 648, im Eigentum der Fraktion Untermieming.

Rechtliche Grundlage für die Forsteigentumspurifikationstabelle war die kaiserliche EntschlieÙung vom 06.02.1847, provinzial – Gesetzsammlung von Tyrol und Vorarlberg für das Jahr 1847 Nr. XXXVI). In Durchführung dieser kaiserlichen EntschlieÙung wurden zwischen 1847 und 1854 zahlreiche Vergleichsprotokolle (oder Waldpurifikationstabellen) verfasst und zahlreiche Waldungen von der Gefällsverwaltung über die Landesstelle an die einzelnen politischen Gemeinden übergeben. Diese Vergleichsprotokolle bildeten später den Titel für die Eintragung des Eigentums der Gemeinde (als Gemeindegut) an solchen Wäldern im Grundbuch (*Eberhart Lang*, Tiroler Agrarrecht II, Seite 25).

Für eine Beurteilung, ob die agrargemeinschaftlichen Grundstücke der Agrargemeinschaft solche des Gemeindegutes im Sinne des § 33 Abs. 2 lit. c Z. 2 TFLG 1996 sind, gilt es zu klären, ob die Fraktion Untermieming der Gemeinde Mieming als Fraktion im gemeinderechtlichen Sinn, sohin als Rechtsvorgängerin der nunmehrigen Gemeinde Mieming zu gelten hat.

Gemäß Art. II § 1 Abs. 1 der Verordnung vom 15.09.1938 über die Einführung der Deutschen Gemeindeordnung im Lande Österreich, GBl.Ö Nr. 408, wurden Ortschaften, Fraktionen und ähnliche innerhalb einer Gemeinde bestehenden Verbände, Körperschaften und Einrichtungen gemeinderechtlicher Art mit dem Inkrafttreten der Deutschen Gemeindeordnung mit Wirkung vom 01.10.1938 aufgelöst. Ihr Rechtsnachfolger war die Gemeinde. An die Stelle der Bezeichnung „Ortsgemeinde“ trat die Bezeichnung „Gemeinde“ (§ 6).

Gemäß Art. 1 des vorläufigen Gemeindegesetzes, StGBI. Nr. 66/1945, wurden mit Wirkung vom 15.07.1945 alle Gemeindeordnungen in dem Umfang, in dem sie vor Einführung der Deutschen Gemeindeordnung in den österreichischen Ländern in Kraft gestanden sind, nach Maßgabe der folgenden Artikel wieder in Wirksamkeit gesetzt. Gemäß Art. 2 Abs. 2 lit. b wurden nicht wieder in Kraft gesetzte Bestimmungen, die erlassen worden sind, um das Gemeinderecht mit der Verfassung 1934 oder den übrigen nach dem 05.03.1933 erlassenen Verfassungsbestimmungen in Einklang zu bringen. Gemäß Abs. 3 traten an ihre Stelle, wenn nichts anderes bestimmt wurde, sinngemäß die entsprechenden Vorschriften des früheren Gemeinderechtes, die mit den seit der Wiedererrichtung der Republik Österreich erlassenen Bestimmungen vereinbar waren. Mit dem Gesetz LBGl. Nr. 24/1949 wurde eine neue Tiroler Gemeindeordnung erlassen. Diese enthält keine Bestimmung, welche frühere Gemeindeordnungen mit dem Inkrafttreten der neuen Gemeindeordnung außer Kraft trat. Laut Erkenntnis VfSlg 9336/1982 kennt das Gemeinderecht seit der Einführung der Deutschen Gemeindeordnung mit 01.10.1938 Ortschaften und Fraktionen innerhalb der Gemeinde nicht mehr, die Gemeinde ist Rechtsnachfolgerin dieser Einrichtungen.

Zur Frage, ob im Sinne obiger Ausführungen die Fraktion Untermieming politische Fraktion und somit Rechtsvorgängerin der Gemeinde Mieming war, ist auf die Entscheidung des Obersten Agrarsenates vom 03.05.1989, Zl. 710.825/02-OAS/89, zu verweisen. Dort nimmt der Oberste Agrarsenat auf das

Gemeindelexikon von Tirol und Vorarlberg der k.k. statistischen Zentralkommission Bezug und stellt fest, dass der Sinn dieses Lexikons in der Erfassung der politischen Gemeinden liegt. Das politische Ortslexikon ist kein Verzeichnis der Agrargemeinschaften, ein darin enthaltener Hinweis auf eine Agrargemeinschaft wäre sinnwidrig. Die Fraktion Untermieming findet sich im Gemeindelexikon von Tirol und Vorarlberg der k.k. statistischen Zentralkommission aus dem Jahr 1907 (S. 54).

Dass die Fraktion Untermieming der Gemeinde Mieming ehemals selbstständige politische Fraktion der Gemeinde Mieming war, kann zudem aus mehreren aktenkundigen Darlegungen geschlossen werden.

- So erliegen in der Urkundensammlung des Bezirksgerichtes Silz mehrere Verträge, aus denen ersichtlich ist, dass es sich bei der Fraktion Untermieming um die Rechtsvorgängerin der heutigen Gemeinde Mieming handelt. Es hat etwa mit Kaufvertrag vom 18.11.1916 die Gemeindefraktion Untermieming an Frau Maria Schwarz, geborene Klotz, näher genannte Liegenschaften veräußert. Dieser Kaufvertrag wurde vom Tiroler Landesausschuss am 02.01.1917 genehmigt. Darüber hinaus ist hinsichtlich dieses Kaufvertrages in der historischen Urkundensammlung zu Tagebuchzahl 123/17 ersichtlich, dass die Höfe-Kommission für die Ortsgemeinde Mieming an die Gemeindevorsteherung in Mieming als Eigentümerin der vertragsgegenständlichen Grundparzelle die erforderliche Bewilligung erteilt hat.
- Auch aus dem Kaufvertrag vom 05.09.1922 ergibt sich ein gleiches Bild. In diesem Kaufvertrag, in der Urkundensammlung hinterlegt zur Tagebuchzahl 1090/1922, hat die Gemeindevorsteherung Mieming namens der Fraktion Untermieming an das Elektrizitätswerk Mieming Obsteig Ges.m.b.H. näher genannte Parzellen veräußert. Dieser Kaufvertrag wurde ebenfalls von der Tiroler Landesregierung genehmigt und hat diesen Vertrag unter anderem der Bürgermeister mit mehreren Gemeinderäten mit unterfertigt.
- Aus dem im Grundbuchanlegungsprotokoll genannten Kaufvertrag vom 03.05.1910 ist ersichtlich, dass die Fraktion Untermieming der Gemeinde Mieming von Josef Mössmer die näher genannten Grundstücke erworben hat. Diesen Vertrag haben für die Fraktion Untermieming neben dem Vorsteher noch ein Rat und zwei Ausschussmitglieder unterfertigt. Darüber hinaus ist aus dem „Grundbuchersuchen“ ersichtlich, dass dieses die Gemeindevorsteherung Mieming für die Fraktion Untermieming gestellt hat und ist auch der Stempel der Gemeindevorsteherung auf diesem Antrag angebracht.
- Aus dem Bescheid vom 24.04.1952 geht hervor, dass es sich bei dem in Rede stehenden Besitz um Grundstücke handelt, die einer gemeinschaftlichen Nutzung nach den Bestimmungen der Gemeindeordnung unterlegen sind.
- In der Gemeinderatssitzung vom 15.12.1935 wurde für die Fraktion Untermieming der Fraktionskassier bestätigt. Dass es sich dabei nicht auch gleich um den Gemeindekassier gehandelt hat, ergibt sich eindeutig aus der Tatsache, dass in der selben Gemeinderatssitzung ein eigener Gemeindekassier bestellt worden ist. Sohin verfügte diese Fraktion über eigene Organe.

Sohin ist für die Agrarbehörde erwiesen, dass es sich bei der Fraktion Untermieming um die Rechtsvorgängerin der heutigen Gemeinde Mieming handelt.

Dass die agrargemeinschaftlichen Grundstücke vormals der Deckung des Haus- und Gutsbedarfes von Stammsitzliegenschaften gedient haben, ergibt sich eindeutig aus der Begründung des Bescheides vom 24.04.1952. Demnach wurden die in EZ 67 einliegenden Grundstücke von den in der ehemaligen Fraktion Untermieming einliegenden Höfe und Güter auf Grund alter Übung in der Weise ausschließlich genutzt, dass sie daraus gemeinschaftlich Holz bezogen und die Weide ausübten. Aus den Teilwaldungen wurde

das Brenn- und Bauholz zur Deckung des Haus- und Gutsbedarfes bezogen. Aus dem unverteilteten ehemaligen Fraktionswald wurde für öffentliche Zwecke (Wege- und Zaunerhaltung) das notwendige Brenn- und Nutzholz bezogen.

IV.

Davon abgesehen besteht das Gemeinschaftsgebiet der Agrargemeinschaft Untermieming neben unverteilteten Waldungen auch aus Teilwaldparzellen. Schon der Umstand des Bestehens von Teilwaldrechten spricht in Ansehung dieser Waldgrundstücke für das (vormalige) Eigentumsrecht einer politischen Gemeinde bzw. Fraktion, da frühere derartige Teilwaldrechte ausschließlich auf Grundstücken lasteten, die im Eigentum der Gemeinde standen. Erst durch die Novelle LGBl. Nr. 33/1969 wurde normiert, dass Teilwälder auch auf dem Grundeigentum von Agrargemeinschaften bestehen können, was durch die zahlreichen Regulierungsverfahren mit Eigentumsübertragung solcher teilwaldbelasteten Waldflächen auf die Agrargemeinschaften notwendig geworden war (siehe hierzu *Lang*, Tiroler Agrarrecht II, Seite 178).

Letztlich haben diese Teilwaldrechte bei der Grundbuchsanlage nicht zu Eigentum der Teilwaldberechtigten geführt, sondern wurden in der Gemeinde Mieming zugunsten der Teilwaldberechtigten Dienstbarkeiten des ausschließlichen und unbeschränkten Holz- und Streunutzungsrechtes eingetragen.

Im Einzelnen ist zu den als Gemeindegut festgestellten Grundstücken wie folgt auszuführen:

- Das Gst. 111/32 wurde zur Tagebuchzahl 1562/1999 aus dem ursprünglich einregulierten Gst. 111/1 durch Teilung neu gebildet. Das Gst. 111/41 wurde zur Tagebuchzahl 739/1974 durch Teilung aus Gst. 111/23, welches wiederum durch Teilung aus dem Gst. 111/1 entstand, neu gebildet. Die Gst. 111/47 und 111/48 wurden zur Tagebuchzahl 3672/2002 durch Teilung aus dem Gst. 111/1 neu gebildet.
- Das Gst. 434/1 wurde zur Tagebuchzahl 873/1952 durch Teilung aus dem Gst. 434 neu gebildet.
- Die Gst. 806/1 und 806/2 wurden zur Tagebuchzahl 1538/1999 durch Teilung aus dem ursprünglich einregulierten Gst. 806 neu gebildet.
- Die Gst. 1292, 1296, 1303 – 1307, 9568/2, 9569 - 9572, 9573/2, 9574/2, 9575, 10699, 10701, 10707, 10715, 10721/1-2, 10721/5, 10721/9, 10822/1, 10897, 10963, 10977, 10988 – 10989, 10996, 11005, 11046, 11072, 11075, 11077, 11092, 11096, 11105 und 11107 stammen allesamt aus der Zusammenlegung „Mieming“ (Zusammenlegungsplan vom 02.10.2000, Zl. IIIb2-ZH-265/379). Anstelle dieser Grundstücke sind Grundstücke, welche ursprünglich, und soweit es sich um Teilgrundstücke handelt, die ehemaligen Grundstücke, der Agrargemeinschaft ins Eigentum übertragen wurden, in das Zusammenlegungsverfahren einbezogen worden. Durch die Zusammenlegung haben diese Grundstücke ihre Eigenschaft als Gemeindegut nicht verloren. Dies deshalb, weil sich aus dem Sinn und Zweck des Zusammenlegungsverfahrens ergibt, dass diese Grundstücke an die Stelle der eingelösten Grundstücke mit der gleichen Funktion wie vor der Zusammenlegung getreten sind. Damit ist konsequenterweise auch nicht der Verlust der Eigenschaft als Gemeindegutsgrundstücke verbunden.

Damit ist nachgewiesen, dass die neu gebildeten bzw. geteilten Grundstücke dasselbe rechtliche Schicksal teilen wie jene, welche mit Bescheid in das Eigentum der Agrargemeinschaft übertragen worden sind.

Dass die agrargemeinschaftlichen Grundstücke vormals der Deckung des Haus- und Gutsbedarfes von Stammsitzliegenschaften gedient haben, ergibt sich bereits aus dem Bescheid vom 18.04.1952, wonach aus von allen Parteien bestätigten Angaben hervorgeht, dass es sich bei dem in Rede stehenden Besitz um Grundstücke handelt, die einer gemeinschaftlichen Nutzung nach den Bestimmungen der Gemeindeordnung unterlegen sind. Demnach erfolgte die Nutzung einerseits so, dass gewisse Grundstücke von den in der ehemaligen Fraktion Mieming einliegenden Höfe und Güter und den Besitzern einzelner walzender Parzellen in der Weise ausschließlich genutzt wurden, dass die daraus ein Brennholz und Nutzholz für den Haus- und Gutsbedarf bezogen haben mit dem Recht des Verkaufs nach Deckung dieses Bedarfes. Ebenso wurde aus den Teilwäldern die notwendige Streu bezogen. Andererseits erfolgte die Nutzung derart, dass die ehemalige Fraktion Untermieming aus den näher genannten Grundstücke das für die Erhaltung der öffentlichen Wege, Brücken und Zäune sowie das für die Schule notwendige Nutz- und Brennholz bezogen hat.

V.

Hinsichtlich der als nicht zum Gemeindegut gehörig festgestellten Grundstücke hat das Ermittlungsverfahren ergeben, dass die in EZ 649 vorgetragene Grundstücke 3635/1 und 3635/3 mittels Kaufvertrag vom 09.07.2004, und das in EZ 1817 alleinig vorgetragene Grundstück .135 durch Schenkungsvertrag vom 03.10.2003 in das Eigentum der Agrargemeinschaft gelangt ist. Für die Qualifikation dieser Grundstücke als Gemeindegutsgrundstücke fehlt bereits die essentielle Voraussetzung, dass diese durch Regulierungsplan der Behörde ins Eigentum übertragen worden sind. Darüber hinaus kann bei diesen Grundstücken ausgeschlossen werden, dass diese vormals nicht der Deckung des Haus- und Gutsbedarfes von Stammsitzliegenschaften gedient haben. Es brauchte daher in weiterer Folge auf die weiteren Qualifikationsmerkmale der Gemeindegutsgrundstücke nicht näher eingegangen werden.

VI.

Im Erkenntnis vom 05.03.2010, B984/09-10, hat der Verfassungsgerichtshof unter Verweis auf das Erkenntnis vom 11.06.2008, VfSlg. 18.446/2008, mit Blick auf VfSlg. 9.336/1982, nochmals ausdrücklich klar gestellt, dass die Wirkung des Umstandes, dass Gemeindegut auf Grund eines Regulierungsverfahrens in das Eigentum der Agrargemeinschaft übertragen wurde, „nicht die Beseitigung der Eigenschaft als Gemeindegut, sondern nur der Verlust des Allgemeinentums der Gemeinde und dessen Verwandlung in einen Anteil an der neu gebildeten Agrargemeinschaft sein“ konnte. Mit der (verfassungswidrige) Übertragung des Eigentums am Gemeindegut an die Agrargemeinschaften hat die Gemeinde somit auch Anteil an der Agrargemeinschaft und ist – damit korrespondierend – auch Mitglied der Agrargemeinschaft. Insofern ist auch die Parteistellung der Gemeinde Mieming in den vorliegenden Verfahren erwiesen.

Die von der Agrargemeinschaft behauptete Vermögensauseinandersetzung (gemeint wohl im Sinne einer Hauptteilung gemäß VfSlg. 18.446) zwischen der Agrargemeinschaft und der Gemeinde ist dem

Verwaltungsakt nicht zu entnehmen. Für die Agrarbehörde vermochte daher die Agrargemeinschaft nicht überzeugend darzulegen, worin eine Generalteilung vor bzw. im Zuge des Regulierungsverfahrens erfolgt sein soll.

Wenn nunmehr die Agrargemeinschaft weiters hervorbringt, dass diese durch Ersitzung das Volleigentum an den agrargemeinschaftlichen Grundstücken erworben habe, so ist dem zu entgegnen, dass Rechtsinstitute des Privatrechtes wie Verjährung und Ersitzung im Zusammenhang mit den Anteilsrechten an einer Agrargemeinschaft nicht gelten (siehe Verwaltungsgerichtshofurteil vom 24.07.2008, ZI. 2007/07/0100). Über solche Rechte kann nur mit Genehmigung der Agrarbehörde verfügt werden; Anteilsrechte können weder durch Nichtsausübung erlöschen, noch durch Ausübung erworben werden (siehe Erkenntnis des Verwaltungsgerichtshofes vom 21.10.2004, ZI. 2003/07/0107). Vorliegend geht es ja gerade im Weiteren um die Frage einer Substanzwertanteilsberechtigung der politischen Gemeinde Mieming an der Agrargemeinschaft wegen Vorliegens von Gemeindegut (siehe hierzu Entscheidung des Landesagrarssenates vom 21.10.2010, ZI. LAS- 990/7-09).

Es erübrigt sich eine Auseinandersetzung mit dem weiteren Vorbringen der Agrargemeinschaft, das rechtsgeschichtliche Entwicklungen und rechtshistorische Vorgänge (vor der Regulierung) betrifft, da jedenfalls zum Regulierungszeitpunkt bezüglich des Gemeinschaftsgebietes gemäß Spruch Gemeindegut vorlag und dieses auch so rechtskräftig festgestellt worden ist. Aus diesem Grund erübrigt sich auch das Eingehen auf die vorgelegten Beweise.

VII.

Gemäß § 38 Abs. 2 TFLG 1996 ist bei Agrargemeinschaften, die im Sinne des § 33 Abs. 2 lit. c Z. 2 leg. cit. auf Gemeindegut bestehen, im Eigentumsblatt die Bezeichnung Gemeindegutsagrargemeinschaft ersichtlich zu machen. Zumal die Agrargemeinschaft – wie im Spruch festgestellt – auf Gemeindegut besteht, war die entsprechende Grundbucheintragung zu veranlassen.

VIII.

Was nun die behauptete Befangenheit des Verhandlungsleiters anlangt ist auszuführen, dass sich nach § 7 Abs. 1 AVG die Verwaltungsorgane der Ausübung ihres Amtes zu enthalten und ihre Vertretung aus den im Gesetz näher genannten Gründen zu veranlassen haben. Für die Agrarbehörde ergibt sich jedoch kein Grund einer Befangenheit anhand der dargelegten gesetzlich normierten Gründe. Auch wenn seitens der Agrargemeinschaft diesbezüglich ins Treffen geführt wird, dass seitens des Verhandlungsleiters bereits auch die Instruierungsverhandlung geleitet wurde und sowohl in dieser als auch noch danach Äußerungen getätigt wurden, so kann dies einen Befangenheitsgrund nicht begründen.

Zu Spruchpunkt B)

I.

Gemäß § 38 AVG 1991 kann die Behörde unter bestimmten Voraussetzungen das Ermittlungsverfahren aussetzen, wenn nämlich im Ermittlungsverfahren eine Vorfrage auftaucht, die schon den Gegenstand

eines anhängigen Verfahrens bei der zuständigen Behörde bildet oder ein solches Verfahren gleichzeitig anhängig gemacht wird. Die Behörde kann unter diesen Umständen aber auch die Vorfrage nach der über die maßgebenden Verhältnisse gewonnenen eigenen Anschauungen beurteilen und diese Beurteilung ihrem Bescheid zu Grunde legen. Sie muss dies tun, wenn ein Verfahren bei der zuständigen Behörde nicht anhängig ist oder nicht gleichzeitig – d.h. mit der Unterbrechung - anhängig gemacht wird, sofern die Gesetze nichts anderes bestimmen. Ein Anspruch der Partei auf Unterbrechung kann bei dieser Rechtslage nicht entstehen. Ebenso ist die Rechtmäßigkeit eines Unterbrechungsbescheides nicht von der Zustimmung der Parteien zur Unterbrechung abhängig (*Walter-Mayer, Verwaltungsverfahrenrecht*⁸, 2003, RZ 305).

Unter einer Vorfrage ist eine für die Entscheidung der Behörde präjudizielle Rechtsfrage zu verstehen, über die als Hauptfrage von anderen Verwaltungsbehörden oder von den Gerichten zu entscheiden ist. Vorfragen sind auch solche präjudiziellen Rechtsfragen, die von derselben Verwaltungsbehörde in einem anderen Verfahren zu entscheiden sind. Präjudiziell – und damit Vorfragenentscheidung im verfahrensrechtlich relevanten Sinn – ist nur eine Entscheidung, die erstens eine Rechtsfrage betrifft, deren Beantwortung für die Hauptfragenentscheidung unabdingbar, d.h. eine notwendige Grundlage ist, und zweitens, die diese in einer die Verwaltungsbehörden bindenden Weise regelt (*Walter-Mayer, Verwaltungsverfahrenrecht*⁸, 2003, RZ 306).

Nachdem von Amts wegen im Sinne des § 59 Abs. 1 AVG eine Teilentscheidung getroffen worden ist, die inhaltlich dem Aussetzungsantrag der Agrargemeinschaft sehr nahe kommt, brauchte auf die näheren Voraussetzungen, wie vorstehend dargelegt, nicht näher eingegangen zu werden, zumal der Partei, wie hier der Agrargemeinschaft, kein Rechtsanspruch auf Unterbrechung zusteht. Ein derartiges Antragbegehren kann daher allenfalls als Anregung an die Behörde aufgefasst werden, die Unterbrechung des Verfahrens von Amts wegen vorzunehmen.

II.

Grundsätzlich ist auszuführen, dass gemäß § 69 Abs. 1 TFLG 1996 die Abänderung von Regulierungsplänen, auch zur Vereinigung von zwei oder mehreren Agrargemeinschaften, nur der Agrarbehörde zusteht.

Sie kann erfolgen

- a) auf Antrag der Agrargemeinschaft
- b) bei Agrargemeinschaften nach § 33 Abs. 2 lit. c auf Antrag der Gemeinde oder
- c) von Amts wegen.

Anträge nach lit. a und b müssen auf entsprechenden Beschlüssen des jeweils zuständigen Organs beruhen.

Im gegenständlichen Fall wurde das Verfahren, wie bereits in der Begründung ausgeführt, von Amts wegen eingeleitet. Die Einleitung dieses Verfahrens ist sohin nicht der Parteidisposition unterlegen, weshalb auch eine Antragszurückziehung gemäß § 13 Abs. 7 AVG gegenständlich nicht in Betracht kommt. Darüber hinaus sieht das TFLG 1996 nicht die Möglichkeit vor, von Amts wegen eingeleitete Verfahren auf Antrag der Parteien wieder auszuleiten. Aus all diesen Erwägungen hat sich sohin der Antrag der Agrargemeinschaft als unzulässig erwiesen.

Zu Spruchpunkt C)

Aus dem aktuellen Grundbuch ist ersichtlich, dass Eigentümerin der in EZ 329 GB 80103 Mieming vorgetragene Grundstücke nicht die Agrargemeinschaft Untermieming sondern die Agrargemeinschaft Obermieming ist. Weder die Agrargemeinschaft Obermieming noch die in EZ 329 GB 81003 Mieming vorgetragene Grundstücke sind Gegenstand dieses Verfahrens. Im Hinblick auf die Eigentümerschaft dieser Grundstücke mangelt es der Agrargemeinschaft Untermieming an der entsprechenden Aktivlegitimation zur Stellung der verfahrensgegenständlichen Anträge, weshalb diese, ohne die Sache näher zu prüfen, als unzulässig zurückzuweisen waren.

Gesetz der Annahme, dass es sich bei der Benennung der EZ 329 lediglich um einen Schreib- bzw. Übertragungsfehler gehandelt hat und tatsächlich die EZ 67 mit diesen Anträgen gemeint gewesen wäre, so ist hinsichtlich dieser Anträge auf die umfassenden Ausführungen zu Spruchpunkt A) zu verweisen.

Es war daher insgesamt spruchgemäß zu entscheiden.

Anlage: Teilwaldliste

Ergeht an:

1. Agrargemeinschaft Untermieming, zH Rechtsanwalt Dr. Stefan Offer, Museumstraße 16, 6020 Innsbruck
2. Gemeinde Mieming, zH RA Dr. Andreas Brugger, Salumer Straße 16, 6020 Innsbruck

Für das Amt der Landesregierung:
Dr. Kaltenböck

Nachrichtlich an:

- Abteilung Agrarwirtschaft, per E-Mail
- Bezirkshauptmannschaft Imst für die Bezirksforstinspektion Imst, zH DI Peter Winkler, per E-Mail



AGRARGEMEINSCHAFTEN
EINGELANGT
21. APR. 2010
G ZL RS22 Big
O ZL 251 Uhrz. 10.06

EINGELANGT
26. April 2010
Bezirkshauptmannschaft Imst
RA DR. BRUGGER
Bezirksforstinspektion Imst

KW

Ing. Christian Oberndorfer

Telefon +43(0)5412/6996-5363

Fax +43(0)5412/6996-5365

bh.imst@tirol.gv.at

DVR:0014745

An das
Amt der Tiroler Landesregierung
Abt. Agrargemeinschaften
Heiliggeiststraße 7-9
6020 Innsbruck

Amt der Tiroler Landesregierung
Eingel. 20. APR. 2010
A. Zl. Big.
O.Z. UMS:

**Agrargemeinschaft Untermieming;
Regulierung – Meldung der agrargemeinschaftlichen Grundstücke mit Holz- und
Streunutzungsrechten (Teilwaldrechten); do. Zl. AgrB-R522/248-2010**

Geschäftszahl 7-agr-8/8

Imst, 13.04.2010

Mit dem im Betreff angeführten Schreiben des SG Agrargemeinschaften wurde um Übermittlung einer Aufstellung ersucht, welche Grundstücke des Regulierungsgebietes der Agrargemeinschaft Untermieming Teilwälder darstellen.

Für die Agrargemeinschaft Untermieming liegt nur ein vorläufiger Bescheid des Amtes der Tiroler Landesregierung, Abt. Agrarbehörde, mit der Zahl IIIb-218/6 vom 24.04.1952, vor.

In diesem Bescheid sind nur die in der EZ 67, GB Mieming, eingetragenen Grundstücke festgestellt, ohne dass diese Grundstücke detailliert angeführt sind.

Daher liegt auch keine rechtliche Feststellung vor, welche Nutzungsarten diese Grundstücke zum Zeitpunkt der Regulierung aufwiesen.

Bis auf einige wenige Ausnahmen ist auch nach diesem Regulierungsbescheid nicht ableitbar, welche Waldflächen zum Zeitpunkt der Regulierung Teilwälder und welche unverteilter Wald waren. Mit Sicherheit ist jedoch davon auszugehen, dass Waldgrundstücke die nach dem derzeitigen Stand (März 2010) Teilwälder sind auch zum Zeitpunkt der Regulierung im Jahre 1952 Teilwälder waren.

Die Auflistung der Grundstücke in der beigelegten Tabelle samt Einstufung der Teilwaldflächen erfolgte aufgrund des Grundbuchsatzuzuges, des alten Waldbuches und der noch vorhandenen ursprünglichen Teilwaldkarte.

Mit freundlichen Grüßen

Ing. Christian Oberndorfer

EINGELANGT

26. April 2010

RA DR. BRUGGER

Agrargemeinschaft Untermieming Regulierung Zl. AgrB-R522/248-2010

Teilwälder lt. Waldprotokoll					Grundstücke zum aktuellen Zeitpunkt 2010				
Einlagezahl	Grundstücke	Nutzungsart	Fläche /m ²	Teilwald /m ²	Einlage-zahl	Grundstücke	Nutzungsart	Fläche /m ²	Teilwald /m ²
					67	110	Wald	1931	
						111/32	Wald	28	
						111/41	Wald	77	
						111/46	Baufläche (begrünt)	49	
						111/47	Baufläche (begrünt)	99	
						111/48	Baufläche (begrünt)	126	
						433	Wald	5589	
						434/1	Wald	6910	
						444	Wald	5532	
67	445	Wald		ja		445		5963	
							Landw. Genutzt	941	
							Wald	5022	ja
	446	Wald		ja		446	Wald	4899	ja
	447	Wald		ja		447	Wald	5658	ja
	448	Wald		ja		448	Wald	4953	ja
	449	Wald		ja		449	Wald	4823	ja
	450	Wald		ja		450	Wald	2795	ja
	451	Wald		ja		451	Wald	4489	ja
	452	Wald		ja		452	Wald	3341	ja
	453	Wald		ja		453	Wald	4899	ja
	454	Wald		ja		454	Wald	5942	ja
	455	Wald		ja		455	Wald	6237	ja
	456	Wald		ja		456	Wald	5327	ja
	457	Wald		ja		457	Wald	5323	ja
	458	Wald		ja		458	Wald	4276	ja
	459	Wald		ja		459	Wald	6370	ja
	460	Wald		ja		460	Wald	5812	ja
	461	Wald		ja		461	Wald	6467	ja
	462	Wald		ja		462	Wald	4255	ja
	463	Wald		ja		463	Wald	5082	ja
	464	Wald		ja		464	Wald	4989	ja

	465	Wald		ja		465	Wald		4996	ja
	466	Wald		ja		466	Wald		5122	ja
	467	Wald		ja		467	Wald		6215	ja
						702	Sonstige (Ödland)		915584	
						705	Wald		5819	
						706	Wald		13346	
	707	Wald		ja		707	Wald		4215	ja
	708	Wald		ja		708	Wald		4366	ja
	709	Wald		ja		709	Wald		807	ja
	710	Wald		ja		710	Wald		402	ja
	711	Wald		ja		711	Wald		5190	ja
	712	Wald		ja		712	Wald		2061	ja
	713	Wald		ja		713	Wald		4647	ja
	714	Wald		ja		714	Wald		2453	ja
	715	Wald		ja		715	Wald		4528	ja
	716	Wald		ja		716	Wald		3917	ja
	717	Wald		ja		717	Wald		978	ja
	718	Wald		ja		718	Wald		888	ja
	719	Wald		ja		719	Wald		4489	ja
	720	Wald		ja		720	Wald		4967	ja
	721	Wald		ja		721	Wald		863	ja
	722	Wald		ja		722	Wald		878	ja
	723	Wald		ja		723	Wald		5388	ja
	724	Wald		ja		724	Wald		4611	ja
	725	Wald		ja		725	Wald		1331	ja
	726	Wald		ja		726	Wald		1129	ja
	727	Wald		ja		727	Wald		4341	ja
	728	Wald		ja		728	Wald		5136	ja
	729	Wald		ja		729	Wald		687	ja
	730	Wald		ja		730	Wald		1572	ja
	731	Wald		ja		731	Wald		3532	ja
	732	Wald		ja		732	Wald		6215	ja
	733	Wald		ja		733	Wald		5071	ja
	734	Wald		ja		734	Wald		1629	ja
	735	Wald		ja		735	Wald		1014	ja
	736	Wald		ja		736	Wald		1601	ja

	737	Wald		ja		737	Wald		2960	ja
	738	Wald		ja		738	Wald		3061	ja
	739	Wald		ja		739	Wald		1716	ja
	740	Wald		ja		740	Wald		1435	ja
	741	Wald		ja		741	Wald		3341	ja
	742	Wald		ja		742	Wald		5359	ja
	743	Wald		ja		743	Wald		5884	ja
	744	Wald		ja		744	Wald		3715	ja
	745	Wald		ja		745	Wald		1194	ja
	746	Wald		ja		746	Wald		1672	ja
	747	Wald		ja		747	Wald		3956	ja
	748	Wald		ja		748	Wald		3161	ja
	749	Wald		ja		749	Wald		3928	ja
	750	Wald		ja		750	Wald		2755	ja
	751	Wald		ja		751	Wald		2054	ja
	752	Wald		ja		752	Wald		2162	ja
	753	Wald		ja		753	Wald		2791	ja
	754	Wald		ja		754	Wald		3841	ja
	755	Wald		ja		755	Wald		3143	ja
	756	Wald		ja		756	Wald		1489	ja
	757	Wald		ja		757	Wald		1467	ja
	758	Wald		ja		758	Wald		3413	ja
	759	Wald		ja		759	Wald		5118	ja
	760	Wald		ja		760	Wald		28683	ja
	761	Wald		ja		761	Wald		4125	ja
	762	Wald		ja		762	Wald		1190	ja
	763	Wald		ja		763	Wald		2859	ja
	764	Wald		ja		764	Wald		3539	ja
	765	Wald		ja		765	Wald		2762	ja
	766	Wald		ja		766	Wald		2996	ja
	767	Wald		ja		767	Wald		3147	ja
	768	Wald		ja		768	Wald		2338	ja
	769	Wald		ja		769	Wald		2744	ja
	770	Wald		ja		770	Wald		3593	ja
	771	Wald		ja		771	Wald		3884	ja
	772	Wald		ja		772	Wald		1888	ja

	773	Wald		ja		773	Wald		1687	ja
	774	Wald		ja		774	Wald		4201	ja
	775	Wald		ja		775	Wald		3712	ja
	776	Wald		ja		776	Wald		1885	ja
	777	Wald		ja		777	Wald		1885	ja
	778	Wald		ja		778	Wald		3500	ja
	779	Wald		ja		779	Wald		3838	ja
	780	Wald		ja		780	Wald		1561	ja
	781	Wald		ja		781	Wald		1244	ja
	782	Wald		ja		782	Wald		4935	ja
	783	Wald		ja		783	Wald		5985	ja
	784	Wald		ja		784	Wald		313	ja
	785	Wald		ja		785	Wald		18	ja
	786	Wald		ja		786	Wald		5629	ja
	787	Wald		ja		787	Wald		1111	ja
	788	Wald		ja		788	Wald		3510	ja
	789	Wald		ja		789	Wald		8420	ja
	790	Wald		ja		790	Wald		2428	ja
	791	Wald		ja		791	Wald		2935	ja
	792	Wald		ja		792	Wald		4719	ja
	793	Wald		ja		793	Wald		263	ja
	794	Wald		ja		794	Wald		68	ja
	795	Wald		ja		795	Wald		5028	ja
	796	Wald		ja		796	Wald		4704	ja
	797	Wald		ja		797	Wald		65	ja
	798	Wald		ja		798	Wald		219	ja
	799	Wald		ja		799	Wald		4597	ja
	800	Wald		ja		800	Wald		3751	ja
	801	Wald		ja		801	Wald		439	ja
	802	Wald		ja		802	Wald		2913	ja
	803	Wald		ja		803	Wald		2392	ja
	804	Wald		ja		804	Wald		489	ja
	805	Wald		ja		805	Wald		4773	ja
	806/1	Wald		ja		806/1	Wald		5143	ja
	806/2	Wald		ja		806/2	Wald		4	ja
	807	Wald		ja		807	Wald		5535	ja

	808	Wald		ja		808	Wald	2644	ja
	809	Wald		ja		809	Wald	2823	ja
	810	Wald		ja		810		5280	
							Wald	4875	ja
							Landw. Genutzt	405	
	811	Wald		ja		811		6107	
							Wald	4892	ja
							Landw. Genutzt	1215	
	812	Wald		ja		812	Landw. Genutzt	299	
	813	Wald		ja		813		1446	
							Wald	489	ja
							Landw. Genutzt	957	
	814	Wald		ja		814		3068	
							Wald	3058	ja
							Landw. Genutzt	10	
	815	Wald		ja		815	Wald	3129	ja
	816	Wald		ja		816	Wald	2244	ja
	817	Wald		ja		817	Wald	640	ja
	818	Wald		ja		818	Wald	3787	ja
	819	Wald		ja		819	Wald	2798	ja
	820	Wald		ja		820		2399	
							Landw. Genutzt	497	
							Wald	1902	ja
	821	Wald		ja		821		1719	
							Landw. Genutzt	40	
							Wald	1679	ja
	822	Wald		ja		822	Wald	1712	ja
	823	Wald		ja		823	Wald	4435	ja
	824	Wald		ja		824	Wald	788	ja
	825	Wald		ja		825	Wald	4384	ja
	826	Wald		ja		826	Wald	1101	ja
	827	Wald		ja		827	Wald	4737	ja
	828	Wald		ja		828	Wald	3154	ja
	829	Wald		ja		829	Wald	388	ja
	830	Wald		ja		830	Wald	1608	ja
	831	Wald		ja		831	Wald	4935	ja

	832	Wald		ja		832	Wald	111	ja
	833	Wald		ja		833	Wald	2600	ja
	834	Wald		ja		834	Wald	1316	ja
	835	Wald		ja		835	Wald	5240	ja
	836	Wald		ja		836	Wald	2895	ja
	837	Wald		ja		837	Wald	2201	ja
	838	Wald		ja		838	Wald	3262	ja
	839	Wald		ja		839	Wald	2036	ja
	840	Wald		ja		840	Wald	4348	ja
	841	Wald		ja		841	Wald	4676	ja
	842	Wald		ja		842	Wald	1741	ja
	843	Wald		ja		843	Wald	2751	ja
	844	Wald		ja		844	Wald	2964	ja
	845	Wald		ja		845	Wald	1442	ja
	846	Wald		ja		846	Wald	1295	ja
	847	Wald		ja		847	Wald	2856	ja
	848	Wald		ja		848	Wald	3212	ja
	849	Wald		ja		849	Wald	1298	ja
	850	Wald		ja		850	Wald	4751	ja
	851	Wald		ja		851	Wald	3687	ja
	852	Wald		ja		852	Wald	1370	ja
	853	Wald		ja		853	Wald	90	ja
	854	Wald		ja		854	Wald	1672	ja
	855	Wald		ja		855	Wald	2917	ja
	856	Wald		ja		856	Wald	4945	ja
	857	Wald		ja		857	Wald	2953	ja
	858	Wald		ja		858	Wald	2025	ja
	859	Wald		ja		859	Wald	2827	ja
	860	Wald		ja		860	Wald	2867	ja
	861	Wald		ja		861	Wald	3244	ja
	862	Wald		ja		862	Wald	1439	ja
	863	Wald		ja		863	Wald	1108	ja
	864	Wald		ja		864	Wald	3550	ja
	865	Wald		ja		865	Wald	8294	ja
	866	Wald		ja		866	Wald	4402	ja
	867	Wald		ja		867	Wald	4701	ja

	868	Wald		ja		868	Wald		3618	ja
	869	Wald		ja		869	Wald		3593	ja
	870	Wald		ja		870	Wald		4909	ja
	871	Wald		ja		871	Wald		5071	ja
	872	Wald		ja		872	Wald		4212	ja
	873	Wald		ja		873	Wald		252	ja
	874	Wald		ja		874	Wald		68	ja
	875	Wald		ja		875	Wald		10628	ja
	876	Wald		ja		876	Wald		169	ja
	877	Wald		ja		877	Wald		4615	ja
	878	Wald		ja		878	Wald		1252	ja
	879	Wald		ja		879	Wald		3064	ja
	880	Wald		ja		880	Wald		3359	ja
	881	Wald		ja		881	Wald		1104	ja
	882	Wald		ja		882	Wald		277	ja
	883	Wald		ja		883	Wald		3766	ja
	884	Wald		ja		884	Wald		4154	ja
	885	Wald		ja		885	Wald		4172	ja
	886	Wald		ja		886	Wald		950	ja
	887	Wald		ja		887	Wald		9319	ja
	888	Wald		ja		888	Wald		1226	ja
	889	Wald		ja		889	Wald		3223	ja
	890	Wald		ja		890	Wald		4686	ja
	891	Wald		ja		891	Wald		3920	ja
	892	Wald		ja		892	Wald		2766	ja
	893	Wald		ja		893	Wald		2162	ja
	894	Wald		ja		894	Wald		5999	ja
	895	Wald		ja		895	Wald		2910	ja
	896	Wald		ja		896	Wald		1190	ja
	897	Wald		ja		897	Wald		4330	ja
	898	Wald		ja		898	Wald		4172	ja
	899	Wald		ja		899	Wald		4474	ja
	900	Wald		ja		900	Wald		1601	ja
	901	Wald		ja		901	Wald		2611	ja
	902	Wald		ja		902	Wald		1493	ja
	903	Wald		ja		903	Wald		2906	ja

	904	Wald		ja		904	Wald	4575	ja
	905	Wald		ja		905	Wald	4463	ja
	906	Wald		ja		906	Wald	4744	ja
	907	Wald		ja		907	Wald	4172	ja
	908	Wald		ja		908	Wald	248	ja
	909	Wald		ja		909	Wald	1399	ja
	910	Wald		ja		910	Wald	3287	ja
	911	Wald		ja		911	Wald	22	ja
	912	Wald		ja		912	Wald	3503	ja
	913	Wald		ja		913	Wald	1223	ja
	914	Wald		ja		914	Wald	4266	ja
	915	Wald		ja		915	Wald	4647	ja
	916	Wald		ja		916	Wald	611	ja
	917	Wald		ja		917	Wald	3021	ja
	918	Wald		ja		918	Wald	1025	ja
	919	Wald		ja		919	Wald	2457	ja
	920	Wald		ja		920	Wald	421	ja
	921	Wald		ja		921	Wald	3230	ja
	922	Wald		ja		922	Wald	3701	ja
	923	Wald		ja		923	Wald	2960	ja
	924	Wald		ja		924	Wald	3377	ja
	925	Wald		ja		925	Wald	2956	ja
	926	Wald		ja		926	Wald	2881	ja
	927	Wald		ja		927	Wald	4345	ja
	928	Wald		ja		928	Wald	2223	ja
	929	Wald		ja		929	Wald	3280	ja
	930	Wald		ja		930	Wald	3485	ja
	931	Wald		ja		931	Wald	3579	ja
	932	Wald		ja		932	Wald	3550	ja
	933	Wald		ja		933	Wald	3820	ja
	934	Wald		ja		934	Wald	32	ja
	935	Wald		ja		935	Wald	3971	ja
	936	Wald		ja		936	Wald	4021	ja
	937	Wald		ja		937	Wald	3643	ja
	938	Wald		ja		938	Wald	3766	ja
	939	Wald		ja		939	Wald	4136	ja

	940	Wald		ja		940	Wald		3392	ja
	941	Wald		ja		941	Wald		3625	ja
	942	Wald		ja		942	Wald		3812	ja
	943	Wald		ja		943	Wald		3802	ja
	944	Wald		ja		944	Wald		3564	ja
	945	Wald		ja		945	Wald		3543	ja
	946	Wald		ja		946	Wald		3528	ja
	947	Wald		ja		947	Wald		3183	ja
	948	Wald		ja		948	Wald		3586	ja
	949	Wald		ja		949	Wald		4100	ja
	950	Wald		ja		950	Wald		3532	ja
	951	Wald		ja		951	Wald		3870	ja
	952	Wald		ja		952	Wald		3007	ja
	953	Wald		ja		953	Wald		2942	ja
	954	Wald		ja		954	Wald		2827	ja
	955	Wald		ja		955	Wald		2694	ja
	956	Wald		ja		956	Wald		2982	ja
	957	Wald		ja		957	Wald		2787	ja
	958	Wald		ja		958	Wald		3629	ja
	959	Wald		ja		959	Wald		7	ja
	960	Wald		ja		960	Wald		1320	ja
	961	Wald		ja		961	Wald		1482	ja
	962	Wald		ja		962	Wald		734	ja
	963	Wald		ja		963	Wald		180	ja
	964	Wald		ja		964	Wald		3291	ja
	965	Wald		ja		965	Wald		3651	ja
	966	Wald		ja		966	Wald		3269	ja
	967	Wald		ja		967	Wald		3996	ja
	968	Wald		ja		968	Wald		3629	ja
	969	Wald		ja		969	Wald		3179	ja
	970	Wald		ja		970	Wald		3010	ja
	971	Wald		ja		971	Wald		3100	ja
	972	Wald		ja		972	Wald		3330	ja
	973	Wald		ja		973	Wald		3949	ja
	974	Wald		ja		974	Wald		3226	ja
	975	Wald		ja		975	Wald		2974	ja

	976	Wald		ja		976	Wald	3108	ja
	977	Wald		ja		977	Wald	3582	ja
	978	Wald		ja		978	Wald	3719	ja
	979	Wald		ja		979	Wald	3798	ja
	980	Wald		ja		980	Wald	3996	ja
	981	Wald		ja		981	Wald	4179	ja
	982	Wald		ja		982	Wald	3766	ja
	983	Wald		ja		983	Wald	3571	ja
	984	Wald		ja		984	Wald	3233	ja
	985	Wald		ja		985	Wald	3305	ja
	986	Wald		ja		986	Wald	3125	ja
	987	Wald		ja		987	Wald	3244	ja
	988	Wald		ja		988	Wald	3323	ja
	989	Wald		ja		989	Wald	3230	ja
	990	Wald		ja		990	Wald	2809	ja
	991	Wald		ja		991	Wald	3651	ja
	992	Wald		ja		992	Wald	2920	ja
	993	Wald		ja		993	Wald	349	ja
	994	Wald		ja		994	Wald	1338	ja
	995	Wald		ja		995	Wald	2090	ja
	996	Wald		ja		996	Wald	1093	ja
	997	Wald		ja		997	Wald	2115	ja
	998	Wald		ja		998	Wald	2654	ja
	999	Wald		ja		999	Wald	230	ja
	1000	Wald		ja		1000	Wald	3036	ja
	1001	Wald		ja		1001	Wald	2863	ja
	1002	Wald		ja		1002	Wald	4769	ja
	1003	Wald		ja		1003	Wald	4845	ja
	1004	Wald		ja		1004	Wald	5309	ja
	1005	Wald		ja		1005	Wald	5078	ja
	1006	Wald		ja		1006	Wald	40	ja
	1007	Wald		ja		1007	Wald	4269	ja
	1008	Wald		ja		1008	Wald	827	ja
	1009	Wald		ja		1009	Wald	11	ja
	1010	Wald		ja		1010	Wald	4280	ja
	1011	Wald		ja		1011	Wald	2230	ja

	1012	Wald		ja		1012	Wald		3741	ja
	1013	Wald		ja		1013	Wald		1417	ja
	1014	Wald		ja		1014	Wald		2705	ja
	1015	Wald		ja		1015	Wald		3521	ja
	1016	Wald		ja		1016	Wald		2856	ja
	1017	Wald		ja		1017	Wald		1939	ja
	1018	Wald		ja		1018	Wald		2176	ja
	1019	Wald		ja		1019	Wald		914	ja
	1020	Wald		ja		1020	Wald		3467	ja
	1021	Wald		ja		1021	Wald		1518	ja
	1022	Wald		ja		1022	Wald		2097	ja
	1023	Wald		ja		1023	Wald		1816	ja
	1024	Wald		ja		1024	Wald		1690	ja
	1025	Wald		ja		1025	Wald		2349	ja
	1026	Wald		ja		1026	Wald		2723	ja
	1027	Wald		ja		1027	Wald		2694	ja
	1028	Wald		ja		1028	Wald		3453	ja
	1029	Wald		ja		1029	Wald		1935	ja
	1030	Wald		ja		1030	Wald		2561	ja
	1031	Wald		ja		1031	Wald		2439	ja
	1032	Wald		ja		1032	Wald		2528	ja
	1033	Wald		ja		1033	Wald		2395	ja
	1034	Wald		ja		1034	Wald		2352	ja
	1035	Wald		ja		1035	Wald		2485	ja
	1036	Wald		ja		1036	Wald		2140	ja
	1037	Wald		ja		1037	Wald		2510	ja
	1038	Wald		ja		1038	Wald		3579	ja
	1039	Wald		ja		1039	Wald		2460	ja
	1040	Wald		ja		1040	Wald		7010	ja
	1041	Wald		ja		1041	Wald		2011	ja
	1042	Wald		ja		1042	Wald		2021	ja
	1043	Wald		ja		1043	Wald		2244	ja
	1044	Wald		ja		1044	Wald		2090	ja
	1045	Wald		ja		1045	Wald		3687	ja
	1046	Wald		ja		1046	Wald		1744	ja
	1047	Wald		ja		1047	Wald		1244	ja

	1048	Wald		ja		1048	Wald	2151	ja
	1049	Wald		ja		1049	Wald	3338	ja
	1050	Wald		ja		1050	Wald	5194	ja
	1051	Wald		ja		1051	Wald	5319	ja
	1052	Wald		ja		1052	Wald	4381	ja
	1053	Wald		ja		1053	Wald	4366	ja
	1054	Wald		ja		1054	Wald	543	ja
	1055	Wald		ja		1055	Wald	579	ja
	1056	Wald		ja		1056	Wald	3848	ja
	1057	Wald		ja		1057	Wald	4953	ja
	1058	Wald		ja		1058	Wald	4935	ja
	1059	Wald		ja		1059	Wald	4877	ja
	1060	Wald		ja		1060	Wald	5312	ja
	1061	Wald		ja		1061	Wald	5025	ja
	1062	Wald		ja		1062	Wald	5125	ja
	1063	Wald		ja		1063	Wald	2014	ja
	1064	Wald		ja		1064	Wald	2697	ja
	1065	Wald		ja		1065	Wald	5970	ja
	1066	Wald		ja		1066	Wald	5733	ja
	1067	Wald		ja		1067	Wald	7370	ja
	1068	Wald		ja		1068	Wald	5287	ja
	1069	Wald		ja		1069	Wald	6161	ja
	1070	Wald		ja		1070	Wald	2798	ja
	1071	Wald		ja		1071	Wald	1813	ja
	1072	Wald		ja		1072	Wald	4834	ja
	1073	Wald		ja		1073	Wald	4881	ja
	1074	Wald		ja		1074	Wald	5046	ja
	1075	Wald		ja		1075	Wald	36	ja
	1076	Wald		ja		1076	Wald	730	ja
	1077	Wald		ja		1077	Wald	3773	ja
	1078	Wald		ja		1078	Wald	5021	ja
	1079	Wald		ja		1079	Wald	5150	ja
	1080	Wald		ja		1080	Wald	4438	ja
	1081	Wald		ja		1081	Wald	327	ja
	1082	Wald		ja		1082	Wald	11	ja
	1083	Wald		ja		1083	Wald	5755	ja

	1084	Wald		ja		1084	Wald		5021	ja
	1085	Wald		ja		1085	Wald		176	ja
	1086	Wald		ja		1086	Wald		266	ja
	1087	Wald		ja		1087	Wald		5359	ja
	1088	Wald		ja		1088	Wald		4302	ja
	1089	Wald		ja		1089	Wald		237	ja
	1090	Wald		ja		1090	Wald		4636	ja
	1091	Wald		ja		1091	Wald		683	ja
	1092	Wald		ja		1092	Wald		5219	ja
	1093	Wald		ja		1093	Wald		5197	ja
	1094	Wald		ja		1094	Wald		4877	ja
	1095	Wald		ja		1095	Wald		5150	ja
	1096	Wald		ja		1096	Wald		313	ja
	1097	Wald		ja		1097	Wald		29	ja
	1098	Wald		ja		1098	Wald		698	ja
	1099	Wald		ja		1099	Wald		3525	ja
	1100	Wald		ja		1100	Wald		784	ja
	1101	Wald		ja		1101	Wald		1431	ja
	1102	Wald		ja		1102	Wald		2712	ja
	1103	Wald		ja		1103	Wald		2694	ja
	1104	Wald		ja		1104	Wald		2367	ja
	1105	Wald		ja		1105	Wald		2496	ja
	1106	Wald		ja		1106	Wald		2662	ja
	1107	Wald		ja		1107	Wald		2388	ja
	1108	Wald		ja		1108	Wald		2845	ja
	1109	Wald		ja		1109	Wald		147	ja
	1110	Wald		ja		1110	Wald		5902	ja
	1111	Wald		ja		1111	Wald		3266	ja
	1112	Wald		ja		1112	Wald		3215	ja
	1113	Wald		ja		1113	Wald		5503	ja
	1114	Wald		ja		1114	Wald		3895	ja
	1115	Wald		ja		1115	Wald		4859	ja
	1116	Wald		ja		1116	Wald		3784	ja
	1117	Wald		ja		1117	Wald		3054	ja
	1118	Wald		ja		1118	Wald		975	ja
	1119	Wald		ja		1119	Wald		72	ja

	1120	Wald		ja		1120	Wald	4043	ja
	1121	Wald		ja		1121	Wald	4539	ja
	1122	Wald		ja		1122	Wald	7352	ja
	1123	Wald		ja		1123	Wald	40	ja
	1124	Wald		ja		1124	Wald	381	ja
	1125	Wald		ja		1125	Wald	3374	ja
	1126	Wald		ja		1126	Wald	3787	ja
	1127	Wald		ja		1127	Wald	5248	ja
	1128	Wald		ja		1128	Wald	4039	ja
	1129	Wald		ja		1129	Wald	5463	ja
	1130	Wald		ja		1130	Wald	4600	ja
	1131	Wald		ja		1131	Wald	14189	ja
	1132	Wald		ja		1132	Wald	6974	ja
	1133	Wald		ja		1133	Wald	4050	ja
	1134	Wald		ja		1134	Wald	2816	ja
	1135	Wald		ja		1135	Wald	6719	ja
	1136	Wald		ja		1136	Wald	4071	ja
	1137	Wald		ja		1137	Wald	3370	ja
	1138	Wald		ja		1138	Wald	3607	ja
	1139	Wald		ja		1139	Wald	3453	ja
	1140	Wald		ja		1140	Wald	3456	ja
	1141	Wald		ja		1141	Wald	3413	ja
	1142	Wald		ja		1142	Wald	2575	ja
	1143	Wald		ja		1143	Wald	3233	ja
	1144	Wald		ja		1144	Wald	3262	ja
	1145	Wald		ja		1145	Wald	3363	ja
	1146	Wald		ja		1146	Wald	3183	ja
	1147	Wald		ja		1147	Wald	3237	ja
	1148	Wald		ja		1148	Wald	2920	ja
	1149	Wald		ja		1149	Wald	2888	ja
	1150	Wald		ja		1150	Wald	2971	ja
	1151	Wald		ja		1151	Wald	2198	ja
	1152	Wald		ja		1152	Wald	2766	ja
	1153	Wald		ja		1153	Wald	2730	ja
	1154	Wald		ja		1154	Wald	2827	ja
	1155	Wald		ja		1155	Wald	2751	ja

	1156	Wald		ja		1156	Wald		3316	ja
	1157	Wald		ja		1157	Wald		2564	ja
	1158	Wald		ja		1158	Wald		3611	ja
	1159	Wald		ja		1159	Wald		4481	ja
	1160	Wald		ja		1160	Wald		4007	ja
	1161	Wald		ja		1161	Wald		3802	ja
	1162	Wald		ja		1162	Wald		3866	ja
	1163	Wald		ja		1163	Wald		3384	ja
	1164	Wald		ja		1164	Wald		3647	ja
	1165	Wald		ja		1165	Wald		3366	ja
	1166	Wald		ja		1166	Wald		3543	ja
	1167	Wald		ja		1167	Wald		3057	ja
	1168	Wald		ja		1168	Wald		3525	ja
	1169	Wald		ja		1169	Wald		3715	ja
	1170	Wald		ja		1170	Wald		3305	ja
	1171	Wald		ja		1171	Wald		3248	ja
	1172	Wald		ja		1172	Wald		3643	ja
	1173	Wald		ja		1173	Wald		3388	ja
	1174	Wald		ja		1174	Wald		3295	ja
	1175	Wald		ja		1175	Wald		3345	ja
	1176	Wald		ja		1176	Wald		2946	ja
	1177	Wald		ja		1177	Wald		2424	ja
	1178	Wald		ja		1178	Wald		97	ja
	1179	Wald		ja		1179	Wald		626	ja
	1180	Wald		ja		1180	Wald		2014	ja
	1181	Wald		ja		1181	Wald		2018	ja
	1182	Wald		ja		1182	Wald		845	ja
	1183	Wald		ja		1183	Wald		1223	ja
	1184	Wald		ja		1184	Wald		1457	ja
	1185	Wald		ja		1185	Wald		356	ja
	1186	Wald		ja		1186	Wald		2169	ja
	1187	Wald		ja		1187	Wald		5327	ja
	1188	Wald		ja		1188	Wald		3187	ja
	1189	Wald		ja		1189	Wald		3446	ja
	1190	Wald		ja		1190	Wald		3402	ja
	1191	Wald		ja		1191	Wald		3313	ja

	1192	Wald		ja		1192	Wald	3575	ja
	1193	Wald		ja		1193	Wald	3237	ja
	1194	Wald		ja		1194	Wald	90	ja
	1195	Wald		ja		1195	Wald	993	ja
	1196	Wald		ja		1196	Wald	2600	ja
	1197	Wald		ja		1197	Wald	1194	ja
	1198	Wald		ja		1198	Wald	2313	ja
	1199	Wald		ja		1199	Wald	3435	ja
	1200	Wald		ja		1200	Wald	18	ja
	1201	Wald		ja		1201	Wald	3269	ja
	1202	Wald		ja		1202	Wald	3521	ja
	1203	Wald		ja		1203	Wald	3870	ja
	1204	Wald		ja		1204	Wald	3586	ja
	1205	Wald		ja		1205	Wald	2453	ja
	1206	Wald		ja		1206	Wald	1360	ja
	1207	Wald		ja		1207	Wald	1949	ja
	1208	Wald		ja		1208	Wald	2147	ja
	1209	Wald		ja		1209	Wald	1575	ja
	1210	Wald		ja		1210	Wald	2198	ja
	1211	Wald		ja		1211	Wald	2892	ja
	1212	Wald		ja		1212	Wald	1137	ja
	1213	Wald		ja		1213	Wald	486	ja
	1214	Wald		ja		1214	Wald	3125	ja
	1215	Wald		ja		1215	Wald	3773	ja
	1216	Wald		ja		1216	Wald	29	ja
	1217	Wald		ja		1217	Wald	3935	ja
	1218	Wald		ja		1218	Wald	3701	ja
	1219	Wald		ja		1219	Wald	4003	ja
	1220	Wald		ja		1220	Wald	4384	ja
	1221	Wald		ja		1221	Wald	3690	ja
	1222	Wald		ja		1222	Wald	4334	ja
	1223	Wald		ja		1223	Wald	4136	ja
	1224	Wald		ja		1224	Wald	3665	ja
	1227	Wald		ja		1227	Wald	3820	ja
	1228	Wald		ja		1228	Wald	1687	ja
	1229	Wald		ja		1229	Wald	1572	ja

	1230	Wald		ja		1230	Wald		1708	ja
	1231	Wald		ja		1231	Wald		1849	ja
	1232	Wald		ja		1232	Wald		1960	ja
	1233	Wald		ja		1233	Wald		1989	ja
	1234	Wald		ja		1234	Wald		1877	ja
	1235	Wald		ja		1235	Wald		1957	ja
	1236	Wald		ja		1236	Wald		1791	ja
	1237	Wald		ja		1237	Wald		1867	ja
	1238	Wald		ja		1238	Wald		1867	ja
	1239	Wald		ja		1239	Wald		2636	ja
	1240	Wald		ja		1240	Wald		1935	ja
	1241	Wald		ja		1241	Wald		1856	ja
	1242	Wald		ja		1242	Wald		1957	ja
	1243	Wald		ja		1243	Wald		1712	ja
	1244	Wald		ja		1244	Wald		1985	ja
	1245	Wald		ja		1245	Wald		1931	ja
	1246	Wald		ja		1246	Wald		1737	ja
	1247	Wald		ja		1247	Wald		1841	ja
	1248	Wald		ja		1248	Wald		1978	ja
	1249	Wald		ja		1249	Wald		1762	ja
	1250	Wald		ja		1250	Wald		1924	ja
	1251	Wald		ja		1251	Wald		1690	ja
	1252	Wald		ja		1252	Wald		1766	ja
	1253	Wald		ja		1253	Wald		1795	ja
	1254	Wald		ja		1254	Wald		1874	ja
	1255	Wald		ja		1255	Wald		2133	ja
	1256	Wald		ja		1256	Wald		2266	ja
	1257	Wald		ja		1257	Wald		6557	ja
	1258	Wald		ja		1258	Wald		4377	ja
	1259	Wald		ja		1259	Wald		3978	ja
	1260	Wald		ja		1260	Wald		2662	ja
	1261	Wald		ja		1261	Wald		356	ja
	1262	Wald		ja		1262	Wald		525	ja
	1263	Wald		ja		1263	Wald		4158	ja
	1264	Wald		ja		1264	Wald		3892	ja
	1265	Wald		ja		1265	Wald		3820	ja

	1266	Wald		ja		1266	Wald		3057	ja
	1267	Wald		ja		1267	Wald		2885	ja
	1268	Wald		ja		1268	Wald		2759	ja
	1269	Wald		ja		1269	Wald		3845	ja
	1270	Wald		ja		1270	Wald		3284	ja
	1271	Wald		ja		1271	Wald		3072	ja
	1272	Wald		ja		1272	Wald		4161	ja
	1282	Wald		ja		1282	Wald		3449	ja
	1283	Wald		ja		1283	Wald		327	ja
	1284	Wald		ja		1284	Wald		4097	ja
	1285	Wald		ja		1285	Wald		3676	ja
	1286	Wald		ja		1286	Wald		3741	ja
	1287	Wald		ja		1287	Wald		5140	ja
	1288	Wald		ja		1288	Wald		4025	ja
	1289	Wald		ja		1289	Wald		3615	ja
	1290	Wald		ja		1290	Wald		4366	ja
	1291	Wald		ja		1291	Wald		3309	ja
						1292			4104	
							Landw. Genutzt		4069	
							Baufläche (Gebäude)		35	
	1293	Wald		ja		1293	Wald		4284	ja
	1294	Wald		ja		1294	Wald		5427	ja
	1295	Wald		ja		1295	Wald		3435	ja
						1296			4744	
							Baufläche (Gebäude)		26	
							Landw. Genutzt		4718	
	1297	Wald		ja		1297	Wald		4485	ja
	1298	Wald		ja		1298	Wald		3920	ja
	1299	Wald		ja		1299	Wald		4600	ja
	1300	Wald		ja		1300	Wald		3374	ja
	1301	Wald		ja		1301	Wald		3514	ja
	1302	Wald		ja		1302	Wald		3366	ja
						1303			3003	
							Baufläche (Gebäude)		21	
							Landw. Genutzt		2982	
						1304	Landw. Genutzt		529	

						1305	Landw. Genutzt	709	
						1306	Landw. Genutzt	745	
						1307	Landw. Genutzt	1852	
	1308	Wald		ja		1308	Wald	3482	ja
	1309	Wald		ja		1309	Wald	3514	ja
	1310	Wald		ja		1310	Wald	3715	ja
	1311	Wald		ja		1311	Landw. Genutzt	680	ja
	1314	Wald		ja		1314	Wald	245	ja
	1315	Wald		ja		1315	Wald	3676	ja
	1316	Wald		ja		1316	Wald	2780	ja
	1317	Wald		ja		1317	Wald	2710	ja
	1318	Wald		ja		1318	Wald	603	ja
	1362	Wald		ja		1362	Wald	5104	ja
	1363	Wald		ja		1363	Wald	4823	ja
	1364	Wald		ja		1364	Wald	4456	ja
	1365	Wald		ja		1365	Wald	4204	ja
	1366	Wald		ja		1366	Wald	4525	ja
	1367	Wald		ja		1367	Wald	14	ja
	1368	Wald		ja		1368	Wald	14	ja
	1369	Wald		ja		1369	Wald	4244	ja
	1370	Wald		ja		1370	Wald	3999	ja
	1371	Wald		ja		1371	Wald	4676	ja
	1372	Wald		ja		1372	Wald	11	ja
	1373	Wald		ja		1373	Wald	4409	ja
	1374	Wald		ja		1374	Wald	2823	ja
	1375	Wald		ja		1375	Wald	1176	ja
	1376	Wald		ja		1376	Wald	18	ja
	1377	Wald		ja		1377	Wald	4503	ja
	1378	Wald		ja		1378	Wald	4593	ja
	1379	Wald		ja		1379	Wald	5025	ja
	1380	Wald		ja		1380	Wald	5233	ja
	1381	Wald		ja		1381	Wald	4575	ja
	1382	Wald		ja		1382	Wald	5230	ja
	1383	Wald		ja		1383	Wald	4740	ja
	1384	Wald		ja		1384	Wald	4579	ja
	1385	Wald		ja		1385	Wald	3665	ja

	1386	Wald		ja		1386	Wald	3597	ja
	1387	Wald		ja		1387	Wald	4053	ja
	1388	Wald		ja		1388	Wald	3759	ja
	1389	Wald		ja		1389	Wald	3762	ja
	1390	Wald		ja		1390	Wald	4855	ja
	1391	Wald		ja		1391	Wald	2212	ja
	1392	Wald		ja		1392	Wald	3737	ja
	1393	Wald		ja		1393	Wald	3503	ja
	1394	Wald		ja		1394	Wald	68	ja
	1395	Wald		ja		1395	Wald	4107	ja
	1396	Wald		ja		1396	Wald	3838	ja
	1397	Wald		ja		1397	Wald	176	ja
	1398	Wald		ja		1398	Wald	104	ja
	1399	Wald		ja		1399	Wald	3665	ja
	1400	Wald		ja		1400	Wald	3719	ja
	1401	Wald		ja		1401	Wald	50	ja
	1402	Wald		ja		1402	Wald	198	ja
	1403	Wald		ja		1403	Wald	3453	ja
	1404	Wald		ja		1404	Wald	2960	ja
	1405	Wald		ja		1405	Wald	338	ja
	1406	Wald		ja		1406	Wald	780	ja
	1407	Wald		ja		1407	Wald	2964	ja
	1411	Wald		ja		1411	Wald	4550	ja
	1412	Wald		ja		1412	Wald	4017	ja
	1413	Wald		ja		1413	Wald	3964	ja
	1414	Wald		ja		1414	Wald	3823	ja
	1415	Wald		ja		1415	Wald	3856	ja
	1416	Wald		ja		1416	Wald	3802	ja
	1417	Wald		ja		1417	Wald	3906	ja
	1418	Wald		ja		1418	Wald	3759	ja
	1419	Wald		ja		1419	Wald	3845	ja
	1420	Wald		ja		1420	Wald	3464	ja
	1421	Wald		ja		1421	Wald	3845	ja
	1422	Wald		ja		1422	Wald	3992	ja
	1423	Wald		ja		1423	Wald	4064	ja
	1424	Wald		ja		1424	Wald	29	ja

	1425	Wald		ja		1425	Wald		896	ja
	1426	Wald		ja		1426	Wald		3140	ja
	1427	Wald		ja		1427	Wald		2759	ja
	1428	Wald		ja		1428	Wald		1295	ja
	1429	Wald		ja		1429	Wald		392	ja
	1430	Wald		ja		1430	Wald		3579	ja
	1431	Wald		ja		1431	Wald		4194	ja
	1432	Wald		ja		1432	Wald		3906	ja
	1433	Wald		ja		1433	Wald		3751	ja
						1436	Wald		615	
	1437	Wald		ja		1437	Wald		1565	ja
	1438	Wald		ja		1438	Wald		2007	ja
	1439	Wald		ja		1439	Wald		1741	ja
	1440	Wald		ja		1440	Wald		1859	ja
	1441	Wald		ja		1441	Wald		2733	ja
	1442	Wald		ja		1442	Wald		1313	ja
	1443	Wald		ja		1443	Wald		119	ja
	1444	Wald		ja		1444	Wald		3244	ja
	1445	Wald		ja		1445	Wald		3679	ja
	1446	Wald		ja		1446	Wald		4061	ja
	1447	Wald		ja		1447	Wald		3971	ja
	1448	Wald		ja		1448	Wald		86	ja
	1449	Wald		ja		1449	Wald		1273	ja
	1450	Wald		ja		1450	Wald		2629	ja
	1451	Wald		ja		1451	Wald		1158	ja
	1452	Wald		ja		1452	Wald		2705	ja
	1453	Wald		ja		1453	Wald		4007	ja
	1454	Wald		ja		1454	Wald		248	ja
	1455	Wald		ja		1455	Wald		25	ja
	1456	Wald		ja		1456	Wald		2216	ja
	1457	Wald		ja		1457	Wald		1759	ja
	1458	Wald		ja		1458	Wald		4	ja
	1459	Wald		ja		1459	Wald		4255	ja
	1460	Wald		ja		1460	Wald		3992	ja
	1461	Wald		ja		1461	Wald		3902	ja
	1462	Wald		ja		1462	Wald		3277	ja

	1463	Wald		ja		1463	Wald		4305	ja
	1464	Wald		ja		1464	Wald		3935	ja
	1465	Wald		ja		1465	Wald		3518	ja
	1466	Wald		ja		1466	Wald		3543	ja
	1467	Wald		ja		1467	Wald		3571	ja
	1468	Wald		ja		1468	Wald		3845	ja
	1469	Wald		ja		1469	Wald		3629	ja
	1470	Wald		ja		1470	Wald		4654	ja
	1471	Wald		ja		1471	Wald		3874	ja
	1472	Wald		ja		1472	Wald		4046	ja
	1473	Wald		ja		1473	Wald		4032	ja
	1474	Wald		ja		1474	Wald		3852	ja
	1475	Wald		ja		1475	Wald		3215	ja
	1476	Wald		ja		1476	Wald		3399	ja
	1477	Wald		ja		1477	Wald		3597	ja
	1478	Wald		ja		1478	Wald		4406	ja
	1479	Wald		ja		1479	Wald		4097	ja
	1480	Wald		ja		1480	Wald		3715	ja
	1481	Wald		ja		1481	Wald		4147	ja
	1482	Wald		ja		1482	Wald		3999	ja
	1483	Wald		ja		1483	Wald		86	ja
	1484	Wald		ja		1484	Wald		162	ja
	1485	Wald		ja		1485	Wald		151	ja
	1486	Wald		ja		1486	Wald		3330	ja
	1487	Wald		ja		1487	Wald		2913	ja
	1488	Wald		ja		1488	Wald		2672	ja
	1489	Wald		ja		1489	Wald		957	ja
	1490	Wald		ja		1490	Wald		1701	ja
	1491	Wald		ja		1491	Wald		119	ja
	1492	Wald		ja		1492	Wald		1636	ja
	1493	Wald		ja		1493	Wald		327	ja
	1494	Wald		ja		1494	Wald		2007	ja
	1495	Wald		ja		1495	Wald		1021	ja
	1496	Wald		ja		1496	Wald		428	ja
	1497	Wald		ja		1497	Wald		3111	ja
	1498	Wald		ja		1498	Wald		2863	ja

	1499	Wald		ja		1499	Wald	680	ja
	1500	Wald		ja		1500	Wald	1662	ja
	1501	Wald		ja		1501	Wald	1859	ja
	1502	Wald		ja		1502	Wald	504	ja
	1503	Wald		ja		1503	Wald	2982	ja
	1504	Wald		ja		1504	Wald	3478	ja
	1505	Wald		ja		1505	Wald	3564	ja
	1506	Wald		ja		1506	Wald	216	ja
	1507	Wald		ja		1507	Wald	1198	ja
	1508	Wald		ja		1508	Wald	2557	ja
	1509	Wald		ja		1509	Wald	1536	ja
	1510	Wald		ja		1510	Wald	2118	ja
	1511	Wald		ja		1511	Wald	2478	ja
	1512	Wald		ja		1512	Wald	1291	ja
	1513	Wald		ja		1513	Wald	1356	ja
	1514	Wald		ja		1514	Wald	2298	ja
	1517	Wald		ja		1517	Wald	1672	ja
	1518	Wald		ja		1518	Wald	1205	ja
	1519	Wald		ja		1519	Wald	2223	ja
	1520	Wald		ja		1520	Wald	1647	ja
	1521	Wald		ja		1521	Wald	539	ja
	1522	Wald		ja		1522	Wald	3561	ja
	1523	Wald		ja		1523	Wald	3712	ja
	1524	Wald		ja		1524	Wald	40	ja
	1525	Wald		ja		1525	Wald	115	ja
	1526	Wald		ja		1526	Wald	3920	ja
	1527	Wald		ja		1527	Wald	3730	ja
	1528	Wald		ja		1528	Wald	273	ja
	1529	Wald		ja		1529	Wald	338	ja
	1530	Wald		ja		1530	Wald	3643	ja
	1531	Wald		ja		1531	Wald	259	ja
	1532	Wald		ja		1532	Wald	65	ja
	1533	Wald		ja		1533	Wald	3809	ja
	1534	Wald		ja		1534	Wald	500	ja
	1535	Wald		ja		1535	Wald	194	ja
	1536	Wald		ja		1536	Wald	3981	ja

	1537	Wald		ja		1537	Wald	3654	ja
	1538	Wald		ja		1538	Wald	126	ja
	1539	Wald		ja		1539	Wald	1190	ja
	1540	Wald		ja		1540	Wald	2877	ja
	1541	Wald		ja		1541	Wald	655	ja
	1542	Wald		ja		1542	Wald	3496	ja
	1543	Wald		ja		1543	Wald	3989	ja
	1544	Wald		ja		1544	Wald	4341	ja
	1545	Wald		ja		1545	Wald	3928	ja
	1546	Wald		ja		1546	Wald	4309	ja
	1547	Wald		ja		1547	Wald	3762	ja
	1548	Wald		ja		1548	Wald	129	ja
	1549	Wald		ja		1549	Wald	3471	ja
	1550	Wald		ja		1550	Wald	403	ja
	1551	Wald		ja		1551	Wald	194	ja
	1552	Wald		ja		1552	Wald	770	ja
	1553	Wald		ja		1553	Wald	4025	ja
	1555	Wald		ja		1555	Wald	4611	ja
	1556	Wald		ja		1556	Wald	5902	ja
	1557	Wald		ja		1557	Wald	5467	ja
	1558	Wald		ja		1558	Wald	5791	ja
	1559	Wald		ja		1559	Wald	4978	ja
	1560	Wald		ja		1560	Wald	4492	ja
	1561	Wald		ja		1561	Wald	4881	ja
	1562	Wald		ja		1562	Wald	4294	ja
	1563	Wald		ja		1563	Wald	3999	ja
	1564	Wald		ja		1564	Wald	4222	ja
	1565	Wald		ja		1565	Wald	4273	ja
	1566	Wald		ja		1566	Wald	4014	ja
	1567	Wald		ja		1567	Wald	4553	ja
	1568	Wald		ja		1568	Wald	4643	ja
	1569	Wald		ja		1569	Wald	3895	ja
	1570	Wald		ja		1570	Wald	4406	ja
	1571	Wald		ja		1571	Wald	3528	ja
	1572	Wald		ja		1572	Wald	1557	ja
	1573	Wald		ja		1573	Wald	1759	ja

	1574	Wald		ja		1574	Wald	22	ja
	1575	Wald		ja		1575	Wald	917	ja
	1576	Wald		ja		1576	Wald	3381	ja
	1578	Wald		ja		1578	Wald	2600	ja
	1579	Wald		ja		1579	Wald	734	ja
	1580	Wald		ja		1580	Wald	748	ja
	1581	Wald		ja		1581	Wald	3776	ja
	1582	Wald		ja		1582	Wald	4007	ja
	1583	Wald		ja		1583	Wald	414	ja
	1584	Wald		ja		1584	Wald	219	ja
	1585	Wald		ja		1585	Wald	2870	ja
	1586	Wald		ja		1586	Wald	3733	ja
	1587	Wald		ja		1587	Wald	637	ja
	1588	Wald		ja		1588	Wald	4014	ja
	1589	Wald		ja		1589	Wald	1568	ja
	1590	Wald		ja		1590	Wald	2284	ja
	1593	Wald		ja		1593	Wald	917	ja
	1594	Wald		ja		1594	Wald	2989	ja
	1595	Wald		ja		1595	Wald	3992	ja
	1596	Wald		ja		1596	Wald	4115	ja
	1597	Wald		ja		1597	Wald	36	ja
	1598	Wald		ja		1598	Wald	4007	ja
	1599	Wald		ja		1599	Wald	4057	ja
	1600	Wald		ja		1600	Wald	3834	ja
	1601	Wald		ja		1601	Wald	3456	ja
	1602	Wald		ja		1602	Wald	4043	ja
	1603	Wald		ja		1603	Wald	7866	ja
	1604	Wald		ja		1604	Wald	730	ja
	1605	Wald		ja		1605	Wald	4079	ja
	1606	Wald		ja		1606	Wald	320	ja
						2035		1072	
							Baufläche (begrünt)	911	
							Baufläche (Gebäude)	161	
						4254	Wald	45618	
						4255	Wald	2241	
						4256	Wald	1744	

					4257	Wald	5726
					4258		4240
						Sonstige (Straßenanlage)	161
						Wald	4079
					4259	Wald	4999
					4260	Wald	5496
					4261	Wald	5363
					4262	Wald	5215
					4263	Wald	5528
					4264	Wald	3960
					4265	Wald	4413
					4266	Wald	4647
					4267	Wald	5381
					4268	Wald	4442
					4274		6319
						Sonstige (Straßenanlage)	188
						Wald	6131
					4275	Wald	4582
					4276	Wald	5359
					4277	Wald	4985
					4278/1	Wald	33185
					4279	Wald	67598
					4280	Wald	4733
					4281	Wald	5010
					4282	Wald	5219
					4283	Wald	5025
					4284	Wald	5435
					4285	Wald	5345
					4286	Wald	5305
					4287	Wald	4812
					4314	Sonstige (Ödland)	36486
					9568/2	Sonstige (Straßenanlage)	3229
					9569	Sonstige (Straßenanlage)	4330
					9570	Sonstige (Straßenanlage)	4424
					9571	Sonstige (Straßenanlage)	1532
					9572	Sonstige (Straßenanlage)	2741

